



## Vorstandsbericht Jahreshauptversammlung, 07.10.2021

(es gilt das gesprochene Wort)

Zu Beginn des Berichtes steht wie immer ein Blick auf die Mitgliederentwicklung. Anfang 2019 hatte die Tennisabteilung 190 Mitglieder, davon 131 Erwachsene und 59 Kinder bzw. Jugendliche. Anfang 2020 hat sich die Mitgliederzahl auf 192 erhöht, davon 128 Erwachsene und 64 Kinder bzw. Jugendliche. Anfang 2021 stieg die Mitgliederzahl auf 199 Mitglieder, 126 Erwachsene und 73 Kinder bzw. Jugendliche. Anhand der Mitgliederzahlen lässt sich ablesen, dass sich unsere Abteilung in den letzten 3 Jahren deutlich verjüngt hat und erfreulicherweise leicht steigende Mitgliederzahlen aufweist. Ein wesentlicher Grund für den Zulauf an Kindern und Jugendlichen ist die äußerst erfolgreiche Arbeit unseres Trainerteams unter der Leitung von Klaus Kistner. Dies hat allerdings auch seine Folgen. Da wir eine sportlich äußerst aktive Tennisabteilung sind, stoßen wir inzwischen - teilweise sehr stark - an die Grenzen der zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten. Dies macht sich sowohl im Trainingsbetrieb als auch bei den Medenspiel-Wochenenden bemerkbar. Um den gestiegenen Anforderungen nach Trainings- und Spielmöglichkeiten gerecht zu werden, wurde in diesem Jahr auf Initiative der sportlichen Führung hin eine Kooperation mit der TG Lämmerspiel getroffen, mit der wir in Engpass-Situationen die Möglichkeit erhielten, auf die Plätze in Lämmerspiel auszuweichen. Dies kann allerdings nur eine Übergangslösung sein. Der Vorstand der Tennisabteilung hat vor diesem Hintergrund mit dem Hauptvorstand des TV Hausen erste Gespräche geführt, um auf die problematische Situation hinzuweisen. Wir sehen die Notwendigkeit, ein grundsätzliches Konzept für die künftige Ausrichtung unseres Vereins TV Hausen zu erstellen. Hierbei werden auch die Rahmenbedingungen und perspektivischen Überlegungen der Stadt Obertshausen zur Förderung und Entwicklung der sportlichen Anlagen in unserer Stadt eine bedeutende Rolle spielen. Hier sind wir als



Verantwortliche des Vereins gefragt, die Gespräche mit dem Bürgermeister zu suchen und unsere Belange zu vertreten.

Trotz der angesprochenen begrenzten Platzkapazitäten sehen wir – insbesondere im Erwachsenenbereich – die Notwendigkeit, weiterhin aktive Mitgliederwerbung zu betreiben. Ein wesentlicher Faktor ist hier das Schnuppertennis-Angebot, das von Lara Faust erfolgreich geleitet wird. Im Winter findet das Schnuppertennis sonntags von 16-17 Uhr statt. Um Schnupperer als Neumitglieder zu gewinnen und in unsere Abteilung zu integrieren, ist es erforderlich, dass Spielgruppen diese bei sich aufnehmen. Zudem existiert eine von Lara Faust administrierte Whatsapp-Gruppe, in der sich Neu- oder Wiedereinsteiger zum Spielen verabreden können. Gerne werden interessierte Mitglieder in diese Whatsapp-Gruppe aufgenommen, die sich als Spielpartner zur Verfügung stellen wollen. Verbunden mit einem Glückwunsch können wir an dieser Stelle berichten, dass die sich aus einstigen Schnupperern zusammengesetzte Herren 40 II-Mannschaft in diesem Jahr in ihrer ersten Saison ohne Niederlage blieb und mit 3 Unentschieden auf dem 3. Platz punktgleich mit dem Tabellenersten landete. Im August wurde auf dem Gelände des Fußballplatzes eine neue Flutlichtanlage installiert, mit der nun auch die Tennisabteilung in den Genuss kommt, auf den Plätzen 5 und 6 sowie mit Einschränkung auf Platz 2 bei Dunkelheit Tennis zu spielen. Dies hat insbesondere im September mehr Platzkapazität geschaffen. Die Plätze dürfen unter Flutlicht bis maximal 22:00 Uhr bespielt werden. Der Dank für die neu geschaffene Spielmöglichkeit gilt den Verantwortlichen des Hauptvereins.

Um das Tennisspielen auch in der Wintersaison beim TV Hausen möglich zu machen und damit auch das Vereinsleben in der Tennishütte in den dunklen, kalten Monaten am Leben zu erhalten, haben einige Gönner und Förderer vor über 10 Jahren die TTG gegründet, mit der die Anschaffung und Errichtung einer Traglufthalle über den Plätzen 1 und 2 finanziert wurde. Die TTG unterhält die Traglufthalle in eigener Regie und stellt Platzkapazitäten zur sportlichen Förderung der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften zur Verfügung. Die Unterhaltung der Traglufthalle finanziert die TTG über die Einnahmen aus den Platzmieten. Zudem zahlt die TTG eine



Nutzungsgebühr für die Plätze an den Hauptverein, der eine vertragliche Nutzungsvereinbarung zugrunde liegt. Diese hätte sich nach der Laufzeit von 10 Jahren automatisch um 1 Jahr verlängert und wurde vom Hauptverein mit dem Hinweis gekündigt, die Vereinbarung bzgl. der aktuellen Gesellschafter der TTG anzupassen. Eine grundsätzliche Änderung der Vereinbarung sei ausdrücklich nicht beabsichtigt. Die Abteilungsleitung hat den Hauptvorstand auf die essentielle Bedeutung der Traglufthalle für die Tennisabteilung hingewiesen und dankt allen Akteuren der TTG für ihr außergewöhnliches Engagement für unsere Abteilung. Bedingt durch die Corona-Pandemie ist das gesellschaftliche Leben in unserem Verein leider fast gänzlich zum Erliegen gekommen. Zwar waren wir als Tennisspieler in der glücklichen Ausnahmesituation, unseren Sport unter gewissen Auflagen weiter auszuüben, doch gesellige Veranstaltungen wie Schleifchenturnier oder Feiern waren nicht in der früher einmal gewohnten Art möglich. Um unser Vereinsleben wieder zum Leben zu erwecken, werden wir am Freitag, den 3. Dezember einen gemütlichen Glühweinabend an der Platzwarthütte veranstalten, zu dem wir alle Mitglieder, Freunde, Kinder / Jugendliche und deren Eltern einladen.

Zum Ende des Berichtes kommen wir zu einem Bereich, der sich in den letzten Jahren zu einem Glanzstück entwickelt hat: Die Berichterstattung in den digitalen Medien. Ob auf der Homepage, per Newsletter, in Facebook oder auf Instagram – TV Tennis informiert überall und zeitnah über alles, was sich bei uns tut. Einen wesentlichen Anteil daran hatte neben unserer treibenden Kraft Brigitte Ott auch Isabella Mannhart, die unseren Auftritt in Facebook und Instagram gepflegt hat. Da Isabella ihren Lebensmittelpunkt weit weg von Hausen verlagert, wird sie uns leider nicht mehr zur Verfügung stehen können. Für Ihr Engagement in den letzten Jahren möchten wir uns an dieser Stelle mit einem kleinen Präsent bedanken.

Über die sportlichen Erfolge und Entwicklungen berichten unser Sportwart Wolfgang Schad und unser Jugendsportwart Philipp Müller.